

ULRICH HÖHNS

ZWISCHEN
AVANTGARDE
UND SALON

CÄSAR PINNAU
1906 – 1988

ARCHITEKTUR
AUS HAMBURG
FÜR DIE MÄCHTIGEN
DER WELT

DÖLLING UND GALITZ VERLAG

6	EDITORIAL
8	CÄSAR PINNAU »Tradition ist Fortschritt genug« EIN ARCHITEKT AUS HAMBURG IM AUFTRAG DER MÄCHTIGEN DER WELT
	I
30	AUSBILDUNG 1921–1930 »Herr Pinnau wird sich in kurzer Zeit noch ganz bedeutend entwickeln.«
46	VORBEMERKUNG ZUM WERKVERZEICHNIS
47	WERKVERZEICHNIS
	II
50	BERUFSBEGINN IN BERLIN 1930–1937 »Beschäftigung mit der ›wirklichen Welt‹«
68	WERKVERZEICHNIS
	III
74	PLÄNE UND BAUTEN FÜR BERLIN 1937–1945 »Reiche Fassade an der großen Straße«
98	WERKVERZEICHNIS
	IV
112	BAUTEN UND PROJEKTE IN HAMBURG, DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND 1946–1988 »Dem Modernen aufgeschlossen, aber ohne Raum für Tagesmoden«
156	WERKVERZEICHNIS
248	ANHANG
250	Anmerkungen
252	»Schiffe« – Bilder aus dem Privatarchiv der Familie Pinnau
260	Biografie Cäsar Pinnau
262	Das Büro Cäsar Pinnau
263	Literatur
265	Personen-, Sach- und Ortregister
268	Dank
270	Abbildungsnachweis
272	Die Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs